

ZIELSETZUNG

In unserer systemischen Weiterbildung entwickeln die Teilnehmenden ein auf sie zugeschnittenes Handlungskonzept zum Leiten und Beraten von Gruppen und Teams.

KOMPETENZERWERB

- Methodensichere und prozessorientierte Steuerung von Teams und Arbeitsgruppen
- Lösungsorientierte Handlungsstrategien
- Konstruktives und sicheres Konfliktmanagement
- Authentischer und klarer Umgang mit der eigenen Leitungs-/ Beraterrolle
- Souveränität im Umgang mit sozialen Systemen
- Auf Ihre Persönlichkeit zugeschnittenes Konzept der Gruppen- und Teamarbeit
- Professioneller Umgang mit Nähe und Distanz

SOCIAL GROUPWORK

„Social Groupwork“ ist eine Methode des sozialen Lernens, die auf die Interaktionsfähigkeit im gesellschaftlichen Leben zielt. Insofern ist diese Fortbildung für alle geeignet, die

- beratend in Gruppen tätig sind und neue Impulse für Ihre Arbeit suchen.
- leitend in Gruppen tätig sind und ihre Leitungsrolle definieren möchten.
- begleitend in Gruppen tätig sind und Gruppenprozesse erkennen und souverän gestalten wollen.

Die Teilnehmenden lernen, neben der individuellen Identitätsbildung, sich zu anderen in Beziehung zu setzen. Sie entwickeln ein auf sie zugeschnittenes Handlungskonzept zum Leiten und Begleiten von Gruppen und Teams. Unser Konzept von Social Groupwork basiert auf einer systemischen Handlungs- und einer konstruktivistischen Erkenntnistheorie.

INHALTE

- Developmental Model
- Konstruktivismus, Systemtheorie
- Konflikt- und Lösungsstrategien
- Wahrnehmung – Arbeitshypothesen – Irritation
- Kommunikations- und Interaktionsmuster
- Wertesysteme und Wertehierarchien

„Konstruktivismus enthält keine Handlungsanweisungen und keinen Katalog für das richtige Handeln, aber wenn sich die Ansichten von der Welt verändern, ändert sich auch die Art und Weise, wie ein Mensch auf die Welt Bezug nimmt, ändert sich auch sein Handeln.“

(Heinz Kersting)



Pixelio by S. Hofschlaeger

TERMINE

Anmeldeschluss:

06.01.2018

Ausbildungsmodule

17.02.2018 (eintägig Modul 1)

20.04. – 22.04.2018 (Modul 2)

06.07. – 08.07.2018 (Modul 3)

26.09. – 30.09.2018 (Modul 4)

28.11. – 02.12.2018 (Modul 5)

05.04. – 07.04.2019 (Modul 6)

24.05. – 26.05.2019 (Modul 7)

Ort:

Die einzelnen Module finden in Tagungshäusern zwischen Münster und Aachen statt.

MODALITÄTEN

- Die Weiterbildung umfasst insgesamt 350 Stunden. Die Praxiszeiten zwischen den Modulen werden von Studiengruppen und Supervision begleitet.

- Nach erfolgreichem Testing erhalten die Teilnehmenden das IBS-Diplom „Social Groupworker“.

- Das Diplom entspricht den Bedingungen der deutschen Gesellschaft für Supervision (DGSv) bezüglich langfristiger methodischer Zusatzausbildungen zur Supervisionsausbildung.

- Das Diplom entspricht den Standards der Gesellschaft für Social Groupwork – Deutsche Sektion (IASWG). Zur Zertifizierung durch die IASWG müssen weitere 50 Unterrichtsstunden im Rahmen der Team- und Gruppenarbeit nachgewiesen werden.

ZIELGRUPPE

Berufstätige, die Teams und Arbeitsgruppen professionell leiten oder beraten.

KOSTEN

3.575,00 € pro Teilnehmer zzgl. Unterkunft und Verpflegung. Für diese Fortbildung kann der BILDUNGSSCHÉCK NRW eingelöst werden.

TRÄGER

Institut für Beratung und Supervision (IBS) Aachen
In Kooperation mit dem
Caritas-Fortbildungsinstitut Münster

INFORMATION

Thomas Jansen
Fon: 0251 53009-437
E-Mail:
seminarleitung@caritas-ms.de

KURSLEITUNG

Thomas Jansen
Diplom-Pädagoge,
Social Groupworker IASWG,
Supervisor DGSV und SG



Simone Holzapfel
Diplom Sozialarbeiterin,
Social Groupworkerin IASWG,
Supervisorin M.A./DGSv



Melanie Kugelmeier
Diplom Sozialpädagogin,
Social Groupworkerin IASWG,
Supervisorin M.A./DGSv

